18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthé (FDP)

vom 07. Januar 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Januar 2017) und **Antwort**

Der Senat als Kunde II - Auftragsvolumina

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Einzelrechtsanwälte und welche Rechtsanwaltskanzleien waren in der 17. Wahlperiode für die Senatsverwaltung für Inneres und Sport, einerseits als anwaltliche Vertreter in gerichtlichen wie außergerichtlichen Streitigkeiten, andererseits als Berater mit welchen kumulierten Rechnungsvolumina in der gesamten Wahlperiode, tätig?

Mit welchen dieser Einzelrechtsanwälte und welchen Rechtsanwaltskanzleien ist eine Honorarvereinbarung getroffen worden? Welches Zeithonorar ist aus welchem Grund vereinbart worden?

2. Welche Einzelrechtsanwälte und welche Rechtsanwaltskanzleien waren in der 17. Wahlperiode für die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz, einerseits als anwaltliche Vertreter in gerichtlichen wie außergerichtlichen Streitigkeiten, andererseits als Berater mit welchen kumulierten Rechnungsvolumina in der gesamten Wahlperiode, tätig?

Mit welchen dieser Einzelrechtsanwälte und welchen Rechtsanwaltskanzleien ist eine Honorarvereinbarung getroffen worden? Welches Zeithonorar ist aus welchem Grund vereinbart worden?

3. Welche Einzelrechtsanwälte und welche Rechtsanwaltskanzleien waren in der 17. Wahlperiode für die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, einerseits als anwaltliche Vertreter in gerichtlichen wie außergerichtlichen Streitigkeiten, andererseits als Berater mit welchen kumulierten Rechnungsvolumina in der gesamten Wahlperiode, tätig?

Mit welchen dieser Einzelrechtsanwälte und welchen Rechtsanwaltskanzleien ist eine Honorarvereinbarung getroffen worden? Welches Zeithonorar ist aus welchem Grund vereinbart worden?

4. Welche Einzelrechtsanwälte und welche Rechtsanwaltskanzleien waren in der 17. Wahlperiode für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, einerseits als anwaltliche Vertreter in gerichtlichen wie außergerichtlichen Streitigkeiten, andererseits als Berater mit welchen kumulierten Rechnungsvolumina in der gesamten Wahlperiode, tätig?

Mit welchen dieser Einzelrechtsanwälte und welchen Rechtsanwaltskanzleien ist eine Honorarvereinbarung getroffen worden? Welches Zeithonorar ist aus welchem Grund vereinbart worden?

5. Welche Einzelrechtsanwälte und welche Rechtsanwaltskanzleien waren in der 17. Wahlperiode für die Senatsverwaltung für Finanzen, einerseits als anwaltliche Vertreter in gerichtlichen wie außergerichtlichen Streitigkeiten, andererseits als Berater mit welchen kumulierten Rechnungsvolumina in der gesamten Wahlperiode, tätig?

Mit welchen dieser Einzelrechtsanwälte und welchen Rechtsanwaltskanzleien ist eine Honorarvereinbarung getroffen worden? Welches Zeithonorar ist aus welchem Grund vereinbart worden?

6. Welche Einzelrechtsanwälte und welche Rechtsanwaltskanzleien waren in der 17. Wahlperiode für die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales, anwaltliche Vertreter in gerichtlichen wie außergerichtlichen Streitigkeiten, andererseits als Berater mit welchen kumulierten Rechnungsvolumina in der gesamten Wahlperiode, tätig?

Mit welchen dieser Einzelrechtsanwälte und welchen Rechtsanwaltskanzleien ist eine Honorarvereinbarung getroffen worden? Welches Zeithonorar ist aus welchem Grund vereinbart worden?

7. Welche Einzelrechtsanwälte und welche Rechtsanwaltskanzleien waren in der 17. Wahlperiode für die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, einerseits als anwaltliche Vertreter in gerichtlichen wie außergerichtlichen Streitigkeiten, andererseits als Berater mit welchen kumulierten Rechnungsvolumina in der gesamten Wahlperiode, tätig?

Mit welchen dieser Einzelrechtsanwälte und welchen Rechtsanwaltskanzleien ist eine Honorarvereinbarung getroffen worden? Welches Zeithonorar ist aus welchem Grund vereinbart worden?

8. Welche Einzelrechtsanwälte und welche Rechtsanwaltskanzleien waren in der 17. Wahlperiode für die Senatskanzlei, einerseits als anwaltliche Vertreter in gerichtlichen wie außergerichtlichen Streitigkeiten, andererseits als Berater mit welchen kumulierten Rechnungsvolumina in der gesamten Wahlperiode, tätig?

Mit welchen dieser Einzelrechtsanwälte und welchen Rechtsanwaltskanzleien ist eine Honorarvereinbarung getroffen worden? Welches Zeithonorar ist aus welchem Grund vereinbart worden?

Zu 1. - 8.: Die gewünschte Auswertung kann den Anlagen I - VIII entnommen werden.

Die Frage nach etwaigen „Zeithonoraren“ kann nicht ohne Weiteres beantwortet werden, weil es sich hierbei um Geschäftsgeheimnisse der beauftragten Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte handelt, die in der Abwägung mit dem Auskunftsanspruch von Abgeordneten besonders zu berücksichtigen sind. Stellungnahmen der betroffenen Anwältinnen und Anwälte über die Veröffentlichung ihrer „Zeithonorare“ liegen nicht vor. Daher können im Hinblick auf die getroffenen Honorarvereinbarungen nur Gesamtbeträge angegeben werden.

9. Gibt es eine generelle Weisung an alle für die einzelnen Senatsverwaltungen prozessual tätigen Rechtsanwälte, in diesen Verfahren die Angebote der gerichtlichen Mediation an den Berliner Gerichten anzuregen und wahrzunehmen? Wenn ja, seit wann? Wenn nein, weshalb macht der Senat von dieser Möglichkeit der Entlastung der Justiz keinen Gebrauch?

Gibt es eine solche Weisung in Einzelfällen? Wenn ja, wann? Wenn nein, weshalb nicht?

Zu 9.: Es gibt in keiner der Hauptverwaltungen eine generelle Weisung an alle mandatierten Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, in gerichtlichen Verfahren die Angebote des Güterichtermodells gemäß § 278 Absatz 5 der Zivilprozessordnung (ZPO) anzuregen und wahrzunehmen.

Eine solche Weisung ist nicht erforderlich. In geeigneten Fällen regen die Senatsverwaltungen bereits vor Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens die gütliche Erledigung an oder gehen auf entsprechende Initiativen der Gegenseite ein, um den Streit ohne weitere Kosten beizulegen. Im gerichtlichen Verfahren geht die Initiative zur gütlichen Erledigung häufig vom Gericht aus.

Die Prozessstrategie einschließlich der Frage, ob und wie eine gütliche Erledigung in Betracht kommt, wird im Einzelfall zwischen den Senatsverwaltungen und der Rechtsanwältin bzw. dem Rechtsanwalt abgestimmt.

Die Entlastung der Justiz ist für den Senat ein wichtiger Gesichtspunkt bei der Frage, ob eine gütliche Einigung in Betracht kommt. Aus fiskalischen Gründen verbietet es sich jedoch, nur im Interesse der Erledigung auf überzogene Forderungen der jeweiligen Gegenseite einzugehen. Auch stellen sich - beispielsweise in Amtshaftungssachen - immer wieder Rechtsfragen, die über den Einzelfall hinaus von Bedeutung sind, so dass die gerichtliche Klärung dieser Rechtsfragen dazu führt, dass entsprechende Fälle zukünftig außergerichtlich erledigt werden können und die Justiz auf diese Weise von weiteren Verfahren entlastet wird. Diese Möglichkeit bietet das Güterichtermodell nicht, weil die Richterin oder der Richter in der Güterichterbehandlung nicht dazu berufen ist, eine eigene rechtliche Einschätzung der Sachlage abzugeben, und sie bzw. er in der Regel als streitentscheidende Richterin oder streitentscheidender Richter mit diesen Rechtsfragen nicht befasst sein wird.

Berlin, den 27. Januar 2017

In Vertretung

M. Gerlach
Senatsverwaltung für Justiz,
Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Jan. 2017)

Anlage I

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Einzelplan 05

Kanzlei/Rechtsanwalt	Rechnungsvolumen Vertretung insgesamt	Auftragsvolumen Beratung insgesamt	darunter		
			Auftragsvolumen mit Honorarvereinbarung		
TCI Rechtsanwälte Berlin					besondere Fachkenntnis
Prof. Dr. Bernd von Heintschel-Heinegg					besondere Fachkenntnis
White & Case LLP					
Geulen & Klinger Rechtsanwälte					besondere Fachkenntnis
Müller-Wrede & Partner Rechtsanwälte					
Müller-Wrede & Partner Rechtsanwälte					besondere Fachkenntnis
Prof. Dr. Kay Hailbronner					besondere Fachkenntnis
Prof. Dr. Christian Pestalozza					
Avocado Rechtsanwälte					besondere Fachkenntnis
Dr. Thomas Jedlitschka					besondere Fachkenntnis
Rechtsanwälte Dr. Ruge Zeisberg Frankfurth Tillack					
Rechtsanwältin Manuela Krahl- Röhnisch					
Rechtsanwälte Bräutigam Dießelberg Kurze Dietrich					
Rechtsanwälte Toussaint & Schmitt Rechtsanwälte am BGH					
Rechtsanwalt Michael Kraft					
Rechtsanwalt René Nagdyman					
Hülsen Michael Hauschke Seewald Rechtsanwälte Partnerschaft mbB					besondere Fachkenntnis
Raue LLP					besondere Fachkenntnis

Anlage I

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

kumuliertes Rechnungsvolumen	278092,51 EUR	172185,26 EUR	193201,57 EUR		
---------------------------------	---------------	---------------	---------------	--	--

Anlage II

Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

Einzelplan 06

Kanzlei/Rechtsanwalt	Rechnungsvolumen Vertretung insgesamt	Rechnungsvolumen Beratung insgesamt	darunter	Stundensatz (netto)	materielle Begründung
			Auftragsvolumen mit Honorarvereinbarung Summe		
Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung					
Rechtsanwälte Mrozek und Dr. Harndt Neue Kantstraße 14 14057 Berlin					
Rechtsanwälte Pilz, Wesser, Hippe & Partner Uhlandstraße 171/172 10719 Berlin					
Rechtsanwälte Lampe Schuldei Rose Steinplatz 1 10623 Berlin					
Rechtsanwälte Raible & Dr. Fritzen Bundesallee 213-214 10719 Berlin					
Rechtsanwälte Schwoerer & Kollegen Kurfüstendamm 130 10711 Berlin					
Rechtsanwälte Wanderer und Partner Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 24 10785 Berlin					

Rechtsanwälte Mennemeyer & Rädler (früher: Keller & Mennemeyer) Herrenstr. 23 76133 Karlsruhe					
Rechtsanwälte Scheerschmidt, Laukaitis & Kapfer Schaezlerstr. 13 86150 Augsburg					
Rechtsanwälte Dr. Möller Thompson Goldbeck Werftstr. 9 23730 Neustadt/Holstein					
Rechtsanwälte Dietlind Goldbeck Untere Querstr. 1 23730 Neustadt/Holstein					
BDKD Rechtsanwälte Uhlandstraße 165/166 10719 Berlin					
Rechtsanwaltskanzlei Hülsen/Michael/Hauschke/S eewald Tauentzienstr. 11 10789 Berlin					besondere Bedeutung des Rechtsstreits für den Berliner Haushalt, besondere Fachkenntnis der Rechtsanwältin
Rechtsanwälte Otto & Knaisch Motzstr. 52 10777 Berlin					
Rechtsanwalt Genge Kreuzbergstr. 42 B 10965 Berlin					
Kammergericht Berlin					
Rechtsanwälte Mrozek und Dr. Harndt Neue Kantstraße 14 14057 Berlin					

Rechtsanwälte Steinmeier LLP Kurfürstendamm 237 10719 Berlin					
Landgericht Berlin					
Rechtsanwälte Frankfurth, Tillack, Dr. Ruge, Zeisberg, Neue Kantstr. 14 14057 Berlin					besondere Fachkenntnisse
Rechtsanwältin Dr. Petra Vandrey, Rechsstraße 4 14052 Berlin					besondere Fachkenntnisse
Amtsgericht Mitte					
Rechtsanwalt Dr. Harndt Neue Kantstr. 14 14057 Berlin					
Amtsgericht Tiergarten					
Rechtsanwalt Dr. Harndt Neue Kantstr. 14 14057 Berlin					
Amtsgericht Wedding					
Kanzlei Lindenau, Prior & Partner Königsallee 30 40121 Düsseldorf					besondere Fachkenntnis im Bereich Vergaberecht
Amtsgericht Köpenick					
Rechtsanwälte Gronak und Jensen Berliner Str. 2 13507 Berlin					
Amtsgericht Spandau					
Rechtsanwalt Dr. Harndt Neue Kantstr. 14 14057 Berlin					

Rechtsanwälte Mrozek und Dr. Harndt Neue Kantstraße 14 14057 Berlin					
Rechtsanwälte Daniels, Pätzelt und Witt Frischestr. 62 10627 Berlin					
kumuliertes Rechnungsvolumen	40.965,39 EUR		17.947,79 EUR	230,00 EUR	

Anlage III
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Einzelplan 1205

Kanzlei/Rechtsanwalt*	Rechnungsvolumen Vertretung / Beratung insgesamt in Euro	darunter mit Honorarvereinbarung*	Stundensatz (netto)	materielle Begründung			
*Die Einzelrechtsanwälte bzw. Rechtsanwaltskanzleien sind nachfolgend auch bei einer Mandatierung für mehrere Verfahren nur einmal aufgeführt		*nach einer isolierten kumulierten Zusammenfassung aller Zeit- und Pauschalhonorare ist nicht gefragt worden.					
Aderholt & Hach	Die Rechnungsvolumina der beauftragten Rechtsanwälte belaufen sich kumuliert für alle Mandate und 5 Jahre auf Beträge zwischen 718,96 und 1.995.335,78 Euro.	Nein	Die Stundensätze bewegen sich in einem Bereich von 45 bis 340 Euro.	besondere Fachkenntnis			
BBG und Partner		Ja		besondere Fachkenntnis			
Becker Büttner Held		Ja					
BSU Legal - Brauner Schurges Uhlenhut		Eine Differenzierung zwischen Vertretung und Beratung kann nicht vorgenommen werden, da mit der beauftragten Vertretung immer auch die entsprechende Beratung zwingend verbunden ist.	Nein	Es handelt sich bei den Stundensätzen um kalkulationsrelevante Geschäftsgeheimnisse, die nicht offenbart werden können. Auch eine Nichtveröffentlichung dieser Daten ist im Rahmen der Abwägung nicht geeignet, das berechnete Interesse der betroffenen Anwälte am Schutz ihrer Geschäftsgeheimnisse zu wahren, da zahlreiche Abgeordnete selbst Rechtsanwälte sind. Eine Verpflichtung des Abgeordneten, die Informationen über die Stundensätze bei der Vereinbarung von Stundensätzen im Rahmen seiner eigenen beruflichen Tätigkeit als Rechtsanwalt nicht zu berücksichtigen, ist nicht möglich und wäre lebensfremd.			
Dobmann			Teilweise (darunter z.T. Pauschalbetrag)			besondere Fachkenntnis	
Rechtsanwalt Dräger			Ja (Pauschalbetrag)			besondere Fachkenntnis	
Danckert Spiller Richter			Ja			besondere Fachkenntnis	
Dombert			Ja			besondere Fachkenntnis	
Franz & Schulkamp			Ja			besondere Fachkenntnis	
Gaßner, Groth, Siederer und Coll.			Ja			besondere Fachkenntnis	
GSK Stockmann + Kollegen			Ja			besondere Fachkenntnis	
Grygier			Nein				
Gulde, Engelhaupt, Ziebig & Schneider			Ja				besondere Fachkenntnis
Geulen & Klinger			Ja				besondere Fachkenntnis
Heuking Kühn Lüer Wojtek			Ja				besondere Fachkenntnis
Hülsen Michael Hauschke Seewald			Ja				besondere Fachkenntnis
Rechtsanwältin Kayser			Ja				
LOH			Ja				besondere Fachkenntnis
Malmendier Hellriegel			Ja (Pauschalbetrag)				besondere Fachkenntnis
Müller-Wrede & Partner			Ja			Zu beachten ist, dass die Spannweite sich aus der gelegentlich vereinbarten Staffelung der Stundensätze für unterschiedliche Bearbeiter innerhalb der Kanzlei ergibt (z.B. namensgebende Partner/ Partner/ Counsels/ Associates/ juristische Mitarbeiter und Fachassistenten).	besondere Fachkenntnis
Noerr LLP/Noerr Stiefenhofer Lutz			Teilweise (darunter z.T. Pauschalbetrag)				besondere Fachkenntnis
Orth Kluth			Ja				besondere Fachkenntnis
Redeker Sellner Dahs			Ja				besondere Fachkenntnis
Rechtsanwalt Saager			Ja				besondere Fachkenntnis
Rechtsanwalt Dr. Scharmer			Ja				besondere Fachkenntnis
Schumann			Ja				besondere Fachkenntnis
Schmidt-Jotzig Petersen Penzlin			Ja				besondere Fachkenntnis
Schertz & Bergmann			Teilweise (Pauschalbetrag)			Grund für die Vereinbarung des Zeithonorars sind die besonderen Fachkenntnisse der betreffenden Rechtsanwälte, die für eine qualifizierte Betreuung der schwierigen und komplexen Rechtsangelegenheiten erforderlich sind. In einem Fall wurde ein niedriger Stundensatz für einfache Rechtsangelegenheiten für eine	besondere Fachkenntnis
Prof. Versteyl Rechtsanwälte			Nein				
von Trott zu Solz Lammek			Ja				besondere Fachkenntnis
Rechtsanwalt beim BGH Prof. Dr. Vorwerk			Nein				
Rechtsanwalt Weißel			Nein				
White & Case			Teilweise (darunter z.T. Pauschalbetrag)				besondere Fachkenntnis
Witt Roschkowski Dieckert / Dieckert	Ja				Stundensatz für einfache	besondere Fachkenntnis	
Weiler Krahe Petersen	Ja				Rechtsangelegenheiten für eine	besondere Fachkenntnis	
ZENK	Ja (Pauschalbetrag)				Berufsanfängerin vereinbart.	besondere Fachkenntnis	

Anlage IV

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Einzelplan 10

Kanzlei/Rechtsanwalt	Rechnungsvolumen Vertretung insgesamt	Auftragsvolumen Beratung insgesamt	darunter	Stundensatz (netto)	materielle Begründung
			Auftragsvolumen mit Honorarvereinbarung Summe		
Kanzlei Arvantage, Kurfürstendamm 57, 10707 Berlin					einheitliche Rechtsverfolgung in einer Angelegenheit, die zwei Senatsverwaltungen betrifft
Dombert Rechtsanwälte, Mangerstraße 26, 14467 Potsdam					Schwierigkeit des Falles / Erfordernis besonderer Fachkompetenz
Dr. Eisenberg, Görlitzer Straße 74, 10997 Berlin					Wo gemäß Rechtsanwaltsvergütungs- gesetz /RVG) abgerechnet wurde, ist kein Raum für eine Begründung
Heuking Kühn Lüer Woitek, Kurfürstendamm 32, 10719 Berlin					Wo gemäß Rechtsanwaltsvergütungs- gesetz /RVG) abgerechnet wurde, ist kein Raum für eine Begründung
Nie, Schönhauser Allee 61, 10437 Berlin					Wo gemäß Rechtsanwaltsvergütungs- gesetz /RVG) abgerechnet wurde, ist kein Raum für eine Begründung
Sonnenschein / Sengl / Frey, Hermannstraße 200, 12049 Berlin					Wo gemäß Rechtsanwaltsvergütungs- gesetz /RVG) abgerechnet wurde, ist kein Raum für eine Begründung

Redeker / Sellner / Dahs, Leipziger Platz 3, 10117 Berlin					erforderliche Spezialkenntnisse für eine Vertretung sowohl vor Gericht als auch vor der EU- Kommission
RA Dr. Noelle Rödingsmarkt 39 20459 Hamburg					IT-Vergabe
RA Iris Argyriadou Rathausstr. 13 20095 Hamburg					IT-Vergabe Beratungsbedarf bei EU- Vergabeverfahren
Jakoby Rechtsanwälte Schlüterstr. 37 10629 Berlin					IT-Vergabe
Linklaters Rechtsanwälte Prinzregentenplatz 10 81675 München					Arbeitsrechtliche Beratung
MSBH Partnerschaftsgesellschaft, Prof. Dr. Dr. Reinhard Wiesner und Prof. Dr. Bernd Schlüter, Lietzenburger Straße 51, 10789 Berlin					im Rahmen von Werkaufträgen mit der Erstellung von Gutachten zur Sicherung der Jugendförderung (Jugendarbeit) durch veränderte gesetzliche Regelungen bzw. ein Jugendförderungsgesetz im Land Berlin sowie deren öffentlicher Präsentation

kumuliertes Rechnungsvolumen	162.595,35 EUR	267.217,98 EUR	331.258,03 EUR	Keine Angabe, da nur so der vom Grundrecht der Berufsfreiheit garantierte Schutz von Betriebs- und Geschäftsge- heimnissen gewahrt werden kann.	
---	-----------------------	-----------------------	-----------------------	--	--

Anlage V

Senatsverwaltung für Finanzen

Einzelplan 1500 und 1510

Kanzlei/Rechtsanwalt	Rechnungsvolumen Vertretung insgesamt	Rechnungsvolumen Beratung insgesamt	darunter Auftragsvolumen mit Honorarvereinbarung Summe	Stundensatz (netto)	materielle Begründung
Becker Büttner Held					Beratung und Begleitung bei den nur alle 20 Jahre durchzuführenden Konzessionsverfahren Gas und Strom mit Netzwerten im Milliardenbereich und Konzessionsabgabenaufkommen von rd. 160 Mio € p.a.*
Freshfields Bruckhaus Deringer					besondere Fachkenntnis
Giesen Heidbrink					besondere Fachkenntnis
Hengeler Müller					besondere Fachkenntnis
Lindenpartners					besondere Fachkenntnis
Luther RA GmbH					Beratung anlässlich der Rückkäufe von Anteilen an den BWB von Veolia und RWE
kumuliertes Rechnungsvolumen		6.939.279,32 €	s. Spalte Rechnungs- volumen	Geschäftsgeheimnis	

*) Im Übrigen sind die Grundlagen dieser Mandatierung einschließlich der Ausschreibungsmodalitäten bereits in der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 17/14040 des Abgeordneten Lederer vom 04.07.2014 dargelegt worden.

Anlage VI

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Einzelplan 11

Kanzlei/Rechtsanwalt	Rechnungsvolumen Vertretung insgesamt	Auftragsvolumen Beratung insgesamt	darunter	Stundensatz (netto)	materielle Begründung
			Auftragsvolumen mit Honorarvereinbarung Summe		
Gleiss Lutz Hootz Hirsch PartmbB Rechtsanwälte, Steuer-berater Friedrichstr. 71 10117 Berlin					Komplexität des zu behandelnden Klagevorganges sowie Spezialität des Rechtsgebietes
Gleiss Lutz Hootz Hirsch PartmbB Rechtsanwälte, Steuer-berater Friedrichstr. 71 10117 Berlin					Komplexität des zu behandelnden Klagevorganges sowie Spezialität des Rechtsgebietes
Jacoby Rechtsanwälte Schlüterstraße 37 10629 Berlin					Vertretung vor Vergabekammer; Komplexität des zu behandelnden Vorganges sowie Spezialität des Rechtsgebietes
Bryan Cave Am Sandtorkai 77 20457 Hamburg					Arbeitsrechts- angelegenheiten; Komplexität des zu behandelnden Vorganges sowie Spezialität des Rechtsgebietes
kumuliertes Rechnungsvolumen	21.351,11 €				

Anlage VI

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales ehemals Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales

Einzelplan 11

Kanzlei/Rechtsanwalt	Auftragsvolumen Vertretung insgesamt	Auftragsvolumen Beratung insgesamt	darunter Auftragsvolumen mit Honorarvereinbarung	
			Summe	materielle Begründung
Kanzlei Mönning und Georg, Rechtsanwälte und PartG Berlin Emser Str. 9 10719 Berlin				besondere Fachkenntnisse im Insolvenzrecht
BDKD Rechtsanwälte; Kunze, Dietrich und Duhme Partnerschaft mbH Uhlandstr. 165/166 10719 Berlin				Mehrjährige juristische Fachkompetenz im Verwaltungs-, Sozial-, Zivil- , Straf-, Datenschutz- und Öffentlichen Recht
Rechtsanwälte Hülsen, Michael, Hauschke, Seewald Tauenzienstr. 11 10789 Berlin				besondere Fachkompetenz in Verwaltungsrecht
Kadelbach Neue Schönhauser Str. 13 10178 Berlin				besondere Fachkompetenz im Medienrecht
kumuliertes Rechnungsvolumen		32.764,54 EUR	11.005,94 EUR	

Anlage VII

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Einzelplan 13

Kanzlei/Rechtsanwalt	Rechnungsvolumen Vertretung insgesamt	Auftragsvolumen Beratung insgesamt	darunter	Stundensatz (netto)	materielle Begründung
			Auftragsvolumen mit Honorarvereinbarung Summe		
Kanzlei Dolde Mayen & Partner, Mildred-Scheel-Str. 1 53175 Bonn	prozessuale Vertretung				
Kanzlei Görg Klingelhöferstraße 5 10785 Berlin	prozessuale Vertretung				
Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH Anna-Schneider-Steig 22 50678 Köln		Beratung			
Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Partnerschaftsgesellschaft mbB, Stralauer Platz 34 10243 Berlin		Beratung			
f200 ASG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Friedrichstr. 200 10117 Berlin	außergerichtl. Vertretung	Beratung			

WMRC Rechtsanwälte Wichert und Partner mbH Chausseestr. 5 10115 Berlin	außergerichtl. Vertretung				
Luther Rechtsanwaltsge- sellschaft mbH Anna-Schneider-Steig 22 50678 Köln	außergerichtl. Vertretung				
Müller-Wrede & Partner Leibnizstraße 53 10629 Berlin	außergerichtl. Vertretung				
Luther Rechtsanwaltsge- sellschaft Berliner Allee 26 30175 Hannover		Beratung			
kumuliertes Rechnungsvolumina für SenWTF			2.257.156,99 EUR		
Spanne der vereinbarten Stundensätze				zwischen 210 - 325 EUR	
Begründung					Erforderlichkeit von rechtlichen Spezialkenntnissen
					Komplexität des Verfahrens Umfang des Mandats

Anlage VIII

Senatskanzlei

Einzelplan, Titel 5260

Kanzlei/Rechtsanwalt	Auftragsvolumen Vertretung insgesamt	Auftragsvolumen Beratung insgesamt	darunter	Stundensatz (netto)	materielle Begründung
			Auftragsvolumen mit Honorarvereinbarung		
			Summe		
Senatskanzlei					
Beiten Burkhard					
Blomstein Partnerschaft von					
Dr. Dießelberg					
Hülsen, Michael, Hauschke					
Jakoby Rechtsanwälte					
PartGmbH Rechtsanwälte					
Schertz Bergmann					
Schultz Seldeneck					
TCI Partnerschaft von					
v. Gierke & Rohnke					
v. Nieding Ehrlinger Marquardt					
Verhellen, Gert					
White & Case					
kumuliertes Rechnungsvolumen	139.223,57 €	173.322,53 €	260.912,63 €		

Anlage VIII

Senatsverwaltung für Kultur und Europa - VA 1 Lu

Kanzlei/Rechtsanwalt	Auftragsvolumen Vertretung insgesamt	Auftragsvolumen Beratung insgesamt	darunter	Stundensatz (netto)	materielle Begründung
			Auftragsvolumen mit Honorarvereinbarung		
			Summe		
Skzl / Kultur					
Rechtsanwalt Günter Jochum					
Rechtsanwalt und Notar Mock					
Noerr Rechtsanwälte LLP Charlottenstr. 57 10117 Berlin					
Rechtsanwalt Raue LLP Potsdamer Platz 1 10785 Berlin					besondere Fachkenntnis, besondere Rechtsmaterie; Erfahrung
kumuliertes Rechnungsvolumen	21.492,85 €	3.138,28 €	1.348,64 €		

Anlage VIII

Senatsverwaltung für Kultur und Europa - BKRW -

Kanzlei/Rechtsanwalt	Auftragsvolumen Vertretung insgesamt	Auftragsvolumen Beratung insgesamt	darunter	Stundensatz (netto)	materielle Begründung
			Auftragsvolumen mit Honorarvereinbarung Summe		
Skzl / BKRW					
Anwaltskanzlei Quaas & Partner mbB Möhringer Landstr. 5 70563 Stuttgart					Es wurde ausschließlich nach RVG abgerechnet.
harms-ziegler Rechtsanwälte mbB Katharinenstr. 17 10711 Berlin					Besondere Fachkenntnis, Erfahrung. Wegen geringen Streitwerts und hoher Rechtskomplexität ist Honorarmodus gewählt worden. Noch keine Schlussrechnung oder Teilrechnung erhalten, da es sich um ein laufendes Verfahren handelt.
Rechtsanwälte Hübner & Dr. Körting Savignyplatz 6 10623 Berlin					Besondere Fachkenntnis, Erfahrung. Honorar für drei Gutach- tenaufträge.
kumuliertes Rechnungsvolumen	219.280,16 €	18.825,80 €	18.207,00 €		